

Neuer Dekan an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden



Für die dritte Amtszeit seit Gründung der Fakultät Carl Gustav Carus wurde Herr Professor Dr. med. habil. Detlef Michael Albrecht, Direktor der Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie, zum Dekan gewählt. Zum Prodekan wurde Herr Prof. Dr. med. habil. R. Funk, Direktor des Institutes für Anatomie, und für die Ämter der Studiendekane der Humanmedizin und Zahnmedizin die Professoren Herr Prof. Dr. med. habil. P. Dieter, Institut für Biochemie,

und Herr Prof. Dr. med. habil. W. Harzer, Poliklinik für Kieferorthopädie, ernannt. Wegen des Inkrafttretens des neuen Sächsischen Hochschulmedizingesetzes, d. h. der Rechtsformänderung des Universitätsklinikums in eine Anstalt des öffentlichen Rechts, fand die Wahl vorzeitig statt. Dieser Umstand wird auch die kommende Amtsperiode bestimmen. Es gilt nun einerseits, Transparenz zwischen den Aufgaben der Fakultät und des Klinikums herzustellen, auf der anderen Seite aber zu verhindern, daß eine strikte Trennung beider Bereiche die Effektivität nicht nur behindert, sondern außer einer zunehmenden Bürokratisierung nicht die erwünschten Vorteile bietet. Die Lösung dieser Aufgabe im Spannungsfeld zwischen Universität, Fakultät und der Anstalt des öffentlichen Rechts wird sicher nicht einfach. Trotzdem ist die Fakultät der festen Überzeugung, in der Zusammensetzung des neuen Fakultätsrates und des neugewählten Dekanatskollegiums die Gremien so besetzt zu haben, daß sie in der Lage ist, die anstehenden Aufgaben sachgerecht und zu ihrem Vorteil zu bewältigen.

Curriculum vitae des neu gewählten Dekans

Geboren: 14. 12. 1949 in München

1971 bis 1976: Medizinstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München

1977 bis 1978: Medizinalassistentenzeit an der Medizinischen Klinik II der Ludwig-Maximilians-Universität München und weiteren Bayerischen Krankenhäusern

1984: Anerkennung als Arzt für Anästhesie vor der Bayerischen Landesärztekammer

1985: Promotion über das Thema „Untersuchung von hämodynamischen Veränderungen während und nach totalem Hüftgelenkersatz“

1986 bis 1989: Leitender Oberarzt am Institut für Anästhesiologie der Medizinischen Universität zu Lübeck, Vertreter des Institutsdirektors

1989: Habilitation mit dem Thema „Interstitielles Ödem nach traumatisch-hämorrhagischem Schock“

1989 bis 1990: Kommissarischer Direktor des Instituts für Anästhesiologie der Medizinischen Universität zu Lübeck

1990: Leitender Oberarzt des Instituts für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Fakultät für klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg

1991: Berufung auf die Position eines C3-Professors

1992: Ernennung zum geschäftsführenden Direktor des Zentrums für medizinische Forschung durch den Erweiterten Fakultätsrat für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg

September 1994: Ruf auf den Lehrstuhl für Anästhesie und Intensivtherapie der Technischen Universität Dresden mit Antritt der Dienstgeschäfte des Direktors der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

1997 bis 1999: Fakultätsratsmitglied und gewählter Studiendekan der Medizinischen Fakultät

28. 6. 1999: Wahl zum Dekan der Medizinischen Fakultät